

Rezensionen von Buchtips.net

Claudia Wolff: Letzte Szenen mit den Eltern

Buchinfos

Verlag: [Verlag Antje Kunstmann](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Belletristik](#)
ISBN-13: 978-3-88897-352-9 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 14,90 Euro (Stand: 27. November 2021)

Beängstigend ist es, wenn man die eigene Zukunft vor Augen geführt bekommt: altern, abbauen, vergreisen - sterben. Hilflosigkeit, Wut, Trauer, Angst, alles kommt da hoch. Und nicht allein diesen beängstigenden Gefühlen gilt die Auseinandersetzung, sondern schließlich ist da ja auch noch die Person, die diese wahrscheinliche Zukunft so schonungslos offenbart - in den meisten Fällen die Eltern.

Wie das ist, wenn man in dieser Situation steckt, beschreibt die Philosophin und Literaturwissenschaftlerin Claudia Wolff in "Letzte Szenen mit den Eltern". Bei ihr erzählt "die Tochter", genauer gesagt, "die alternde Tochter". Sie berichtet über ihre Erlebnisse mit "der greisen Mutter", und blickt einige Jahre zurück, auf den Tod des "greisen Vaters". Mit dieser Erzählform gelingt Claudia Wolff ein fantastischer Spagat: die vermeintliche Distanz macht es möglich, dass sich der Leser mit der Autorin auf Gefühle einlässt, die tief unter die Haut gehen. Die Hilflosigkeit angesichts der zunehmenden geistigen und körperlichen Vergreisung der Mutter, die Wut und Verzweiflung, die dabei hochkommen, dabei ständig gefordert zu sein, verständnis- und rücksichtsvoll zu sein - vieles muß da verarbeitet werden. Und dann ist es ja wohl auch noch der unangenehme Vorgeschmack auf die eigene Zukunft...

Ein Thema, welches nicht allzu häufig aufgegriffen wird und doch alle betrifft - und eine stilistische Umsetzung, die es ermöglicht, eine brisante und tiefgehende Auseinandersetzungen zu führen, ohne sich persönlich mit voller Wucht den meist angstvoll besetzten Fragen zu konfrontieren.

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Annette Rieck](#)
[18. September 2004]